
Stadt Wuppertal – Geschäftsbereich 1.2 – 42269 Wuppertal (Postanschrift)

Große Flurstraße 10
42275 Wuppertal (Hausanschrift)

Zweckverband VRR
Herrn Jürgen Hambuch

Telefon (0202) 563 - 5999
Fax (0202) 563 - 8036
E-Mail michael.milde@stadt.wuppertal.de
Zimmer 362a

Augustastr. 1

45879 Gelsenkirchen

Datum 06.02.04

RegionalExpress-Halte in Wuppertal-Vohwinkel

Schreiben DB Regio NRW GmbH vom 08.12.03

Sehr geehrter Herr Hambuch,

vielen Dank für die bisherige Unterstützung bezüglich der Umsetzung der geplanten RE-Halte in Wuppertal-Vohwinkel. Leider hat unser gemeinsames Bemühen bislang nicht zum gewünschten Ergebnis geführt.

Weiterhin ist die aktuelle Situation am Verknüpfungspunkt Wuppertal-Vohwinkel alles andere als zufriedenstellend, da uns im o. g. Schreiben der DB Regio NRW GmbH ebenso wie Ihnen mitgeteilt wurde, dass der Halt der Linien RE 13 und RE 7 frühestens erst ab dem Fahrplan 2007 möglich sein wird. Dies ist für mich völlig unakzeptabel, zumal DB Netz und DB Regio diese „Terminzusagen“ seit dem Jahr 2002 jährlich unverbindlich „schieben“!

Die Stadt Wuppertal bleibt bei Ihrer ausdrücklichen Forderung, dass die bereits seit Jahren zugesagten RE-Halte in Wuppertal-Vohwinkel kurzfristig umgesetzt werden müssen!

Falls dies nicht zeitnah erfolgt, bitte ich um Überprüfung und Darlegung der aktuellen Wuppertaler Bedienungsleistungen (nach ITF II-Planung) und, sollten die o. g. Halte Leistungsbestandteil sein – wovon ich ausgehe –, um entsprechende Minderung der aktuellen Zweckverbandsumlage. Immerhin machen diese fehlenden RE-Halte rd 5 % des Wuppertaler SPNV-Angebotes bezogen auf die Haltestellenabfahrten aus.

Darüber hinaus bitte ich um die Überprüfung, ob die Linie RB 48 Köln – Wuppertal-Oberbarmen nicht auch in Wuppertal-Unterbarmen halten könnte. Dies würde die chronisch überlastete kleine P+R-Anlage in Wuppertal-Barmen (70 Plätze) merklich entspannen helfen und gleichzeitig die bislang unbefriedigende Auslastung des P+R-Platzes Wuppertal-Unterbarmen (241 Plätze) erhöhen.

Erfreulicherweise ist durch Ihr Schreiben vom 29.01.04 festzustellen, dass die Stadt Wuppertal aktuell von keinen weiteren Leistungskürzungen im Nah- und Regionalverkehr betroffen sein wird (s. hierzu unsere Mail-Antwort vom 04.02.04). Dies wird allerdings mein Bemühen um die Einrichtung der RE-Halte in Wuppertal-Vohwinkel nicht mindern.

Ich bitte Sie daher erneut um nachdrückliche Unterstützung unserer Forderungen und stehe Ihnen auch persönlich (Tel. 0202 563-4396) für evtl. Rückfragen gern zur Verfügung.
Herr Brüggemann, Leiter DB Regio NRW GmbH, wird von mir in gleicher Angelegenheit ein gesondertes Schreiben erhalten.

Mit freundlichem Gruß

i. V.

2 – BV Vohwinkel, Herrn Bezirksvorsteher Heldman z. K.
3 – 104.53 z. d. A. RE-Halte Vohwinkel

Uebrick